

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 131. Ratssitzung vom 27. Juni 2012

2869. 2012/200

Weisung vom 16.05.2012:

Städtische Gesundheitsdienste, Definitive Einführung von KOMPASS, Bewilligung jährlich wiederkehrender Ausgaben ab 2013

Antrag des Stadtrats

Für das Angebot von KOMPASS werden ab 1. Januar 2013 jährlich wiederkehrende Bruttoausgaben von höchstens Fr. 681 800.– bewilligt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Andrea Hochreutener (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Andrea Hochreutener (SP), Referentin; Präsidentin Maleica Landolt (GLP), Vizepräsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Jürg Ammann (Grüne), Uschi Heinrich (SP), Guido Hüni (GLP), Elisabeth Makwana-Boss (SP) i.V. von Marianne Dubs Früh (SP), Catherine Rutherford (AL)
Minderheit:	Tamara Lauber (FDP), Referentin; Marina Garzotto (SVP)
Abwesend:	Joe A. Manser (SP)
Vakant:	1 Sitz (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 39 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für das Angebot von KOMPASS werden ab 1. Januar 2013 jährlich wiederkehrende Bruttoausgaben von höchstens Fr. 681 800.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 4. Juli 2012 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 3. August 2012)

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat